

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

57. Infobrief

Juni 2021

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Basis-Projektförderung 2022/23 wird im Herbst vergeben – 15 Anträge eingegangen

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 15. April sind insgesamt 15 Anträge auf Basis-Projektförderung für die drei Förderschienen in der Koordinierungsstelle eingegangen. Derzeit bearbeiten wir die Anträge und bereiten den Versand an die Mitglieder des Vergaberates vor. Am 8. September findet die Vergabe statt.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) vergibt mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen insgesamt über 400.000 Euro pro Jahr für diese Umweltbildungsförderung in den Stadtteilen.

Weitere Infos zur Basis-Projektförderung unter www.umweltbildung-bremen.de/basis.

BINGO-Projektförderung vergeben – Klimaschutzmittel ermöglichen weitere Projekte

Bei der Frühjahrsauswahl der Bingo-Projektförderung wurden im März 16 Anträge mit einer Gesamtantragssumme von über 200.000 € eingereicht – weit mehr als die 80.000 € an BINGO-Fördermitteln, die zur Vergabe zur Verfügung standen.

Da die Ausschreibungsrunde unter dem Motto „Klimaschutz und Nachhaltigkeit – von Fridays for Future in den eigenen Alltag“ stand, gab es jedoch erfreulicherweise die Möglichkeit, mit Fördermitteln aus dem Klimaschutz-

bereich auf 130.000 € aufzustocken. Damit konnte der Vergaberat bei seiner Sitzung im Mai 13 der 16 Projektanträge – teilweise gekürzt – zur Förderung auswählen.

Die neuen, sehr vielfältigen Projekte sind nun teilweise schon am Start, von Walderlebnissen für Krippenkinder über Gartenangebote für Findorffer Kindergärten, Fahrradkursen für Grundschüler zur Förderung der nachhaltigen Mobilität, mit Jugendlichen selbstgebauten Windkraftanlagen bis hin zu Radtouren zu Zielen der Nachhaltigkeit für Familien ist alles dabei.

Die nächste Bingo-Antragsrunde zum Herbst 2021 soll unter dem Themenkomplex „Zusammenleben von Tier und Mensch/Tierwohl“ stehen, wobei der genaue Titel des Mottos noch nicht feststeht. Die Ausschreibung zum 15. September wird spätestens im Juli auf unserer Website unter www.umweltbildung-bremen.de/bingo zu finden sein.

Rundreise des Vergaberates zu Einrichtungen der Basisförderung

Am 27. Mai machten sich die Mitglieder des Vergaberates auf einer von der Koordinierungsstelle organisierten Rundreise vor Ort ein Bild von der Arbeit an vier außerschulischen Lernorten der aktuellen Basis-Projektförderung. Auch der Vorstand des Fördervereins war mit von der Partie.



Besucht wurden der Stadtgarten Lucie/ die KlimaWerkStadt in der Neustadt und die Kinder- und Jugendfarm der Hans-Wendt-Stiftung in Borgfeld als Träger der 2020 gestarteten Klimabildungsförderung.



Außerdem konnten das Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP, Allgemein) und der Verein Treffpunkt Natur und Umwelt (TNU, Gewässer) kennen gelernt werden.

Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von den umfangreichen und vielfältigen Aktivitäten der engagierten Mitarbeiter*innen der geförderten Einrichtungen und waren froh, sich nach der langen Zeit des virtuellen Kontaktes auch wieder persönlich auszutauschen.

Weitere Infos zum Vergaberat und zu den geförderten Projekten unter www.umweltbildung-bremen.de/vergaberat und www.umweltbildung-bremen.de/gefoerderte-einrichtungen.

Unsere Fortbildungen auch online

Im April und Mai fanden unsere ersten Fortbildungen in diesem Jahr statt – aufgrund der Corona-Pandemie im Online-Format.

Bei der Veranstaltung „Online-Tools für Umweltbildner*innen“ lernten die 10 TN Möglichkeiten kennen, digitale Tools als Ergänzung zur praktischen Arbeit einzusetzen.

Für die normalerweise in Präsenz geplante Fortbildung „Natur bewegt Kleinkinder“ für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung erprobten wir ein neues Konzept, welches individuelles praktisches Naturerleben mit gemeinsamer Reflexion und der Vermittlung von Hintergrundwissen im digitalen Format verbindet. Dieses wurde von den Teilnehmenden sehr gut angenommen.

Eine Übersicht unserer bisherigen Fortbildungsthemen und buchbarer Module gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de/fortbildungen.

Aktuelle Fortbildungsangebote der Umwelt Bildung Bremen

Nächste Woche, am 16. Juni, findet unsere bewährte Reihe „Neue Spiele und Methoden in der Umweltbildung“ statt, diesmal zum Thema „BNE im Laufe der Jahreszeiten“. Im Bürgerpark erproben wir Spiele und Methoden, die die jahreszeitlichen Gegebenheiten und Besonderheiten in der Natur aufgreifen.

Am 18. September ist eine Fortbildung zu „Theaterpädagogischen Methoden in der Umweltbildung“ geplant. Die ausführliche Ausschreibung wird demnächst über den Verteiler versendet.

Die „Erste Hilfe Outdoor“-Fortbildung findet dieses Jahr am 23.-24. Oktober auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Es gibt noch freie Plätze! Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular im Weiterbildungskalender.

Außerdem planen wir derzeit eine „Video“-Fortbildung. An drei Nachmittagen im Herbst soll es erst um die Konzeptionierung und die Theorie gehen. Am zweiten Fortbildungstag werden Filme gedreht und am dritten Nachmittag gibt es Tipps zu Schnitt und Verarbeitung.



Nähere Informationen gibt es im Weiterbildungskalender unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender.

Lockerungen erlauben wieder mehr Veranstaltungen in Präsenz

Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie lässt hoffen, dass in den nächsten Wochen auch in der außerschulischen Umweltbildung eine umfangreiche Rückkehr zu Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen in Präsenz möglich sein wird.

Freizeitangebote und Kooperationen mit Kitas und Schulen werden wieder aufgenommen und auch Ferienangebote für die kommenden Sommerferien – natürlich weiterhin mit Schutz- und Hygienekonzept – geplant.

Eine Übersicht der Veranstaltungsangebote gibt es in unseren Veranstaltungsübersichten unter www.umweltbildung-bremen.de/angebote-freizeit (Freizeit), www.umweltbildung-bremen.de/angebote-kitas (Kitas) und www.umweltbildung-bremen.de/angebote-schulen (Schulen).

Aktuelles aus unserem Kita-Projekt „Kita-Kinder gehen raus! - Grünflächen als Spiel- und Lernorte“

Die Erarbeitung der neuen Konzepte in unserem Kita-Projekt, bei dem wir ab Herbst Bremer Kitas Grünflächen vermitteln und durch verschiedene Module inhaltlich bei der Nutzung dieser begleiten wollen, nimmt Formen an: Aktuell planen wir die Inhalte der ersten Module und erarbeiten ein Kontingenzkonzept, als Grundlage für die Zusammenarbeit sowohl mit Kitas als auch mit den Umweltbildungseinrichtungen, die bei der praktischen Durchführung der Module eingebunden sein werden. Dazu führen wir gerade zahlreiche Gespräche, z.B. mit dem Referat Grünordnung, mit verschiedenen Kita-Trägervorteilern*innen und mit Umweltpädagog*innen. Außerdem arbeiten wir bereits mit einzelnen Kitas zusammen, mit denen wir idealerweise noch in diesem Sommer die ersten Flächenvermittlungen und Module erproben möchten.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website unter www.umweltbildung-bremen.de/kita-projekt oder direkt bei Katrin Winkler unter katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de oder Tel. 70 70 104.

Transformatives Lernen Thema beim Austausch der Basiseinrichtungen

Im März nahmen die Basiseinrichtungen im Rahmen ihres regelmäßigen Austausches gemeinsam an einer Fortbildung zum transformativen Lernen teil. Bei der Fortbildung führte uns Timo Holthoff von VENRO in das Konzept der transformativen Bildung ein.

Dabei geht es im Wesentlichen darum, was die



Bildung für nachhaltige Entwicklung dazu beitragen kann, den Ursachen der gegenwärtigen Klimakrise und der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen entgegenzuwirken und eine positive gesellschaftliche Entwicklung zu befördern.



Weitere Infos dazu gibt es unter www.ven-nds.de/transformatives-lernen.

Einladung zur AG Bildung der Enquete-kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“

Zur nächsten Sitzung der AG Bildung der Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ ist die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen als Gast eingeladen. Es geht um Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven einer erfolgreichen Klimaschutzbildung in Bremen.

Dabei wollen wir die Gelegenheit nutzen, die Bedeutung der außerschulischen Angebote für eine erfolgreiche Klimabildung zu stärken und Ideen zur Weiterentwicklung einzubringen.

Aktuelle Informationen zur Arbeit der Enquetekommission sind unter www.bremische-buergerschaft.de zu finden.

AUS DEM NETZWERK

Nachhaltigkeits-Referent*in in Huchting gesucht

Für ein 3- bis 5-tägiges Ferienangebot im Quartier Robinsbalje wird ein*e Referent*in gesucht, der*die Lust hat zum Thema SDGs mit Kindern ab der 4. Klasse zu arbeiten. Das geplante Projekt soll den Kindern einen ersten Einblick und Kontakt zum Thema Nachhaltigkeit/SDGs geben und spielerisch, kreativ und in einfacher Sprache mit dem Thema vertraut machen.

Sollte ein großes Interesse der Kinder für das Thema festgestellt werden, so könnte aus dem in sich abgeschlossenen Projekt ein wöchentliches außerschulisches Nachmittags-Projekt fortgeführt werden. Bei Interesse bitte Emails an Inga Jorek, ijorek@hwst.de.

Mini-ATW des BdJA

Vom 09. bis 11. Juli findet eine wegen Corona in der Teilnehmer*innenzahl verkleinerte Austausch- und Weiterbildungsveranstaltung des Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V. statt. Die Fortbildung und Unterbringung findet in Wopswede statt, es werden aber auch unter anderem die basisgeförderten Kinder- und Jugendfarmen in Habenhausen und Borgfeld besucht. Die ATWs bieten eine Möglichkeit zum austauschen und erproben neuer Angebote.

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrich-

tungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im BdJA, Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen sind aber ebenfalls willkommen. Weitere Infos unter: www.bdja.org/atw.

Die Lucie/KlimaWerkStadt (KWS) sucht Honorarkräfte

Für feste Kindergruppen, als auch für laufende Anfragen sucht die Lucie/KWS noch Honorarkräfte für die Umweltbildungsarbeit, die zu Themen wie Insekten, Artenvielfalt, Wildbienen-schutz, Gärtnern mit Kindern und Holzwerken mit Kindern und Jugendlichen (Palettenbänke, Hochbeete usw.) arbeiten möchten. Aber auch DIY-Bastler*innen mit Ideen zum Materialfundus (Buchbinden, Makramee, Nähen, Reparieren, u.a.) werden immer gesucht. Natürlich ist auch Platz für eigene Ideen. Bei Interesse bitte Emails an Julia Völker, umweltbildung@lucie-bremen.de.



2. Aktuelles Umzu

KlimaDatenSchule

Was hat die Klimakrise mit Daten zu tun? Die Antwort darauf finden Schüler*innen mit dem neuen Projekt „KlimaDatenSchule“ von BildungsCent e.V. heraus. Ausgestattet mit der KlimaDaten-Toolbox und der KlimaDaten-WebApp erheben Schüler*innen klimarelevante Daten in ihrem Umfeld und gemeinsam mit lokalen Klimaschutz-Initiativen setzen sie datengestützte Klimaschutz-Projekte um.

Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium gefördert. Mehr Infos unter <https://klimadatenschule.de/>.

Erste Jugend-Naturbewusstseinsstudie

Für einen Großteil der Jugendlichen hat Natur eine starke persönliche Bedeutung: Natur gehört für sehr viele junge Menschen zu einem guten Leben dazu. Erstmals legen das Bundesumweltministerium (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zum Naturbewusstsein junger Menschen im Alter von 14 bis 17 Jahren vor. Die Ergebnisse der Umfrage gibt es hier: www.bmu.de.

Smarte Energie macht Schule

Für das Projekt „Smarte Energie macht Schule“ werden aktuell und bundesweit Schulen gesucht, die die Energiewende mitgestalten möchten. Im Rahmen des Projekts werden neue intelligente Stromzähler eingebaut,



die eine Visualisierung der Stromflüsse in Echtzeit ermöglichen. Gleichzeitig werden für Lehrkräfte Online-Webinare durchgeführt sowie Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, die sich an den Rahmenlehrplänen orientieren.

Gefördert wird das Projekt durch die DBU und vom UfU durchgeführt. Weitere Informationen gibt es hier: www.schulsmart.de/.

„Tigerenten-Tag“ zum internationalen Tag des Tigers

WWF Deutschland möchte zusammen mit Janosch zum Tiger(enten)-Tag am 29. Juli zum Schutz der Tiger und ihrer Lebensräume aufrufen, denn weltweit leben nur noch ca. 3890 Tiger in freier Wildbahn. Widmen Sie sich dem Thema Tigerschutz im Unterricht und/oder planen Sie eine Aktion zum Tigerenten-Tag. Infos, Ideen, Anregungen und Unterrichtsvorschläge unter www.wwf.de/bildung/tiger.



Bewerbung als Verbraucherschule

Die Auszeichnung Verbraucherschule des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (vzbv) geht in eine neue Runde. Sie würdigt Schulen, die auch im Corona-Schuljahr 20/21 jungen Menschen Kompetenzen für den Alltag vermitteln, so dass sie lernen, Konsumententscheidungen im Bewusstsein der Folgen zu treffen.

Allgemein- und berufsbildende Schulen können sich bis 1. Oktober 2021 als Verbraucherschule bewerben. Das Projekt wird im Rahmen der Verbändeförderung durch das Bundesumweltministerium gefördert und ist zu finden unter www.verbraucherbildung.de.

Fahrradkino ausleihbar

Das Fahrradkino ist eine Kooperation von UfU und Movimiento e.V. aus Berlin sowie Solare Zukunft in Freiburg, bei dem es darum geht, erlebbar zu machen, was es bedeutet, wenn die Energie nicht aus der Steckdose kommt, sondern mit eigener Muskelkraft erzeugt werden muss. Das Fahrradkino ist zu 100 % energieautark: 10 Radler*innen erstrampeln den Strom für Beamer, Laptop und Soundanlage.

Das Fahrradkino kann von Schulen oder im Rahmen von Festivals, Events oder öffentlichen Akti-

3. Materialien, Links und Literatur

Neue Themen von Umwelt im Unterricht

Das Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat zu dem Thema „Gesundheit: Warum wir eine intakte Umwelt brauchen“ Arbeits- und Unterrichtsmaterialien für Grund- und Sekundarschulen zusammengestellt.

Dabei geht es um gesunde Umweltbedingungen, schädliche Einflüsse wie Schadstoffe oder Straßenlärm und die Rolle der vom Menschen verursachten Umweltprobleme.



Die Downloads dieser Materialien und viele weitere Wochenthemen sind zu finden unter www.umwelt-im-unterricht.de.

Vielfältige Klimaschutzbildungsmaterialien

In letzter Zeit wurden viele Materialien zu Klimaschutz und -gerechtigkeit veröffentlicht, die hier aufgeführt werden.

Das [Handbuch zur Gründung von Klima-AGs](#) hilft bei der Planung von Klima-AGs, enthält Tipps zum Aufbau von AG-Treffen und Methoden.

Der Klimaflucht-Workshop-Koffer steht für Schulen der Sekundarstufe 1 und 2 zum kostenlosen Verleih zur Verfügung. In dem Koffer werden 14 Figuren aus aller Welt präsentiert, die über ihre Schicksale, Sorgen und Hoffnungen in Bezug auf den Klimawandel berichten. Der Koffer umfasst neben den Figuren auch Aufgaben und Anleitungen rund um das Thema klimabedingte Migration. Bei Interesse bitte Emails an Ulrike Koch, ulrike.koch@ufu.de.

Über eine [interaktive Weltkarte der Klimagerechtigkeit](#) können Lernende mit der App Actionbound und durch Einscannen des QR-Codes auf eine virtuelle Reise gehen, Menschen aus fünf verschiedenen Ländern kennenlernen und erfahren wie sich der Klimawandel auf ihr Leben auswirkt und was für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen getan werden kann.

Die [Kartensammlung „Let’s Talk Climate“](#) möchte eine Einladung sein, ins Gespräch zu kommen – mit sich selbst oder mit anderen – und dabei helfen, Ressourcen für den Klimaschutz zu aktivieren, indem Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Als argumentative Grundlage für Debatten wurde das [Bildungsmaterial „Heiße Zeiten – Klima und Gesellschaft im Wandel“](#) ausgearbeitet, welches sich schulartübergreifend für die Klassen 9 bis 11 eignet.

Das kostenlose [inklusive Klimabildungsheft](#) erklärt in einfacher Sprache jungen Menschen mit Lese- und Lernbeeinträchtigungen Wissenswertes rund um den Klimaschutz.

Außerdem befindet sich in der [„Digitalen Krümelkiste“](#) [Bildungsmaterial](#) zum Thema gesunde und klimaverträgliche Ernährung, sowie ein Handbuch mit Hintergrundwissen und Tipps, wie sich die Projektinhalte eigenständig mit Kindern erforschen lassen.



YouTube Naturschutzkanal „Mache mit! Natur verstehen und schützen“

Die „Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V. (GUB)“ füttert ihren Naturschutzkanal wöchentlich mit 2-3 neuen Filmen. Der Kanal behandelt Themen, wie Lebensräume für Insekten schaffen, Tiere im Wasser, der Boden lebt und Arbeiten mit Naturmaterialien und Recycling und bereitet sie für Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Jugendliche und Kinder auf.

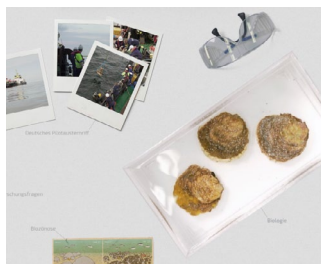
Es befinden sich bereits 17 spannende Filme auf dem Kanal. Gefördert wird das Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg. Zu finden ist der Kanal unter www.youtube.com.

„naturgucker-Akademie“ digitales Bildungsangebot Artenkenntnis

Mit dem digitalen Angebot der naturgucker-Akademie können naturinteressierte Menschen mit unterschiedlichem Kenntnisstand ihr Artenwissen digital trainieren. Die virtuelle Akademie bietet digitale Kurse, Webseminare, Foren, Apps und virtuelle Lerngruppen.

Das Bildungsangebot reicht von einfachen Angeboten bis hin zu speziellen Lerninhalten für Expert*innen. Im Fokus stehen Artengruppen wie zum Beispiel Hautflügler, Käfer, Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze oder Lebensräume wie Garten und Feldflur. Weitere Infos unter www.naturgucker.de.

Wissensportal heimische-Auster



Auf dem Wissensportal heimische-Auster des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) können alle Interessierten mehr über den biodiversen marinen Lebensraum und seine Ökosystemleistungen lernen.

Das Wissensportal sowie ergänzende Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien, um das

Austernriff im Ökologieunterricht als marines Ökosystem einzubinden, sind unter <https://heimische-auster.de> zu finden.

Denkwerkstatt Konsum

Die Denkwerkstatt Konsum hilft, nachhaltigen Konsum besser zu verstehen. Im Fokus steht dabei die gesellschaftliche Dimension und verdeutlicht wird, dass nachhaltiger Konsum keine rein individuelle Angelegenheit ist, jede und jeder Einzelne aber dennoch etwas bewirken kann.

Das Bildungstool des Umweltbundesamtes (UBA) richtet sich vor allem an Akteure aus der Umweltbildung, Umweltengagierte und interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher und ist zu finden unter <https://www.umweltbundesamt.de>.

Toolkit für den ökologischen Wandel

Mit der EU-Kampagne „Ding Dong – Bereit für die Green Challenge“ werden bereits existierende umweltfreundliche Lösungen vorgestellt, auf EU-geförderte Projekte in Deutschland und 5 anderen

Ländern aufmerksam machen und junge Menschen ermutigen, eine aktive Rolle beim ökologischen Wandel zu spielen.

Um junge Menschen zu erreichen, hat die Europäische Kommission ein Toolkit für Lehrer*innen erstellt, das neben Hintergrundinformationen zu Umweltthemen eine Liste spannender Projektbeispiele und Challenges, die Schüler*innen durchführen können, enthält. Zum Toolkit unter www.dingdong-challenge.campaign.europa.eu.

Sammlung von Apps und digitalen Spielen zu Nachhaltigkeit

Youpan hat eine Sammlung von Apps und digitalen Spielen zu Themen der Nachhaltigkeit auf ihrer Internetseite <https://youpan.de> erstellt. Diese beinhalten Spiele zu den Themen Energieversorgung, die Herkunft von Smartphones, nachhaltige Ernährung, den ökologischen Fußabdruck und vieles mehr.

Medienportal für den MINT-Unterricht

Das Medienportal der Siemens Stiftung bietet Lehrkräften und Schüler*innen kostenlose Unterrichtsmaterialien für naturwissenschaftlich-technische Fächer. Die fast 4.500 multimedialen Materialien zu Energie, Umwelt und Gesundheit fördern einen wertebildenden Unterricht sowie forschendes, inklusives und kooperatives Lernen.

Die Materialien gibt es für alle Altersstufen und Schularten und sind zu finden unter <https://mediportal.siemens-stiftung.org>.

Planspiel „Wald für Alle“

Klima-Bündnis hat mit dem NABU Deutschland das Planspiel „Wald für Alle“ entwickelt. Es spielt in der fiktiven Stadt SpeicherStadt und dreht sich um die (Nicht-)Nutzung des örtlichen Stadtwaldes.

Ziel des Planspiels ist es, unter Berücksichtigung verschiedener Interessensgruppen gemeinsam eine nachhaltige Vision für das Waldgebiet der Stadt zu entwickeln. Dabei sollen die Funktionen des Waldes für Mensch und Umwelt erhalten bleiben. Download der Spielmaterialien unter www.klimabuendnis.org.



Lernmaterial „1qm Wald“

Außerdem hat Klima-Bündnis in Kooperation mit Umwelt-Exploratorium e.V. das Bildungsmaterial „1qm Wald“ herausgegeben, welches die unterschiedlichen Funktionen, aber auch die Vielfalt an Farben, Formen und Mustern von Wald veranschaulicht.

Mit der Unterstützung eines Schüler*innen- und Begleitheftes sowie eines Erkundungs-Sets kann ein Workshop von 1-3 Tagen durchgeführt werden. Das Material ist für Kinder von 7 bis 14 Jahre konzipiert. Weitere Infos unter www.overdeveloped.eu.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Online-Fortbildung „Zielgerechte Moderation umsetzen“

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Bremen bietet am 29.6. eine Online-Fortbildung zum Thema „Zielgerechte Moderation umsetzen“ an. Ein souveränes und motivierendes Auftreten bei der Moderation von analogen oder digitalen Arbeitskreissitzungen, Netzwerktreffen und weiteren Austauschformaten ist eine grundlegende Voraussetzung für eine zielführende und ergebnisreiche Zusammenarbeit. Die Fortbildung richtet sich an Akteur*innen aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich aus Bremen, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro und Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2021. Anmeldungen werden online entgegengenommen unter www.gesundheit-nds.de.

Online-Fachgespräch zu Emotionen im Globalen Lernen

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. organisiert am 01. Juli ein Online-Fachgespräch von 9.30-13.00 Uhr zum Thema Emotionen und soziale Verbundenheit in der transformativen Bildungsarbeit. Das Fachgespräch möchte zusammen mit allen Interessierten den aktuellen wissenschaftlichen Stand und die pädagogische Praxis eines emotional-sozialen Globalen Lernens diskutieren und mögliche Wege dahin in Reflexionsübungen und Kleingruppendiskussionen erkunden.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen gehen an barge@ven-nds.de und weitere Infos befinden sich hier www.ven-nds.de.

Online-Workshop „Filmen mit dem Smartphone“

Das UmweltBildungszentrum Oberschleichach (UBiZ) organisiert am 01. Juli einen digitalen Workshop zum Filmen von (Bildungs)Inhalten mit dem Smartphone. Von der Idee, über das Equipment und die Produktion bis zum Schnitt gibt sie eine zweistündige Einführung, damit sich danach jede*r selbst ausprobieren kann.

Der Kurs ist geeignet für Personen, die noch wenig Erfahrung in der Filmproduktion haben und zukünftig damit selbst kreativ werden wollen und kostet 10 € Teilnahmegebühr. Weitere Infos unter www.ubiz.de.

Vortragsreihe „Bildung, die die Welt verändert!?“

Was sind aktuelle globale Herausforderungen für die Menschheit? Und welche Implikationen haben diese für Bildung? Die Vortragsreihe „Bildung, die die Welt verändert!?“ möchte in sechs Folgen in die Konzepte Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung einführen.



Sie richtet sich an Interessierte mit Vorkenntnissen, insbesondere Lehrer*innen, Multiplikator*innen in der Bildungsarbeit und Studierende. Die Filme sind online abrufbar und können unter Beachtung der Lizenz auch für Fortbildungen und Schulungen genutzt werden. Zu finden sind die Filme unter www.ben-bremen.de.

Digitaler Fachtag „Hinter'm Tellerrand gleich links - Globales Lernen in der Kita“

Wie der Blick über den Tellerrand in der Kita spannend und vielfältig gelingen kann, soll auf dem Fachtag Globales Lernen in der Kita am 08. Juli von 9.00-13.00 Uhr aufgezeigt werden.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Kinder gemeinsam mit Ihren Erzieher*innen unsere Erde aktiv fairer und nachhaltiger für alle gestalten können. Nach einem Einführungsimpuls, gibt ein Praxistalk und fünf vertiefende Workshops die Möglichkeit, Inspirationen für den Kita-Alltag zu sammeln.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei und weitere Informationen befinden sich hier <https://suednordberatung.de>.

5. Stellenangebote und Praktika

Stellenangebote aus dem Netzwerk siehe oben.

Bildnachweise:

Abb. 1-4, 6: Koordinierungsstelle; Abb. 5: <https://www.ven-nds.de/projekte/globales-lernen/schwerpunktthemen/grosse-transformation-transformatives-lernen>; Abb. 7: <https://www.schulsmart.de/>; Abb. 8: <https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/downloadbereich/wildnisarten/euer-tiger-tag>; Abb. 9: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/gesundheit-warum-wir-eine-intakte-umwelt-brauchen/>; Abb. 10: https://www.lvr.de/media/pressemodul/fb03_bilder_und_dateien_1/fb03bilderdateien2021/21_0500-Schuelerheft_Klimaschutz-barrierefrei-6.pdf; Abb.11: <https://heimische-auster.de/de/>; Abb. 12: www.klimabuendnis.org/aktivitaeten/projekte/speicherwald/naturwaelder-in-deutschland.html; Abb. 13: https://www.ben-bremen.de/index.php?option=com_content&view=article&id=694:vortragsreihe-bildung-die-die-welt-veraendert&catid=62:newsletter-mail

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

M.Sc. Mirja Bauer

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de